

saizen®

6 12 20

Mit Saizen® bis zu

7 Tage kühlfreiheit*

- **Flexibilität** durch die Wahl der kühlfreien Tage.
- **Kurztrips** wie Klassenfahrten oder Übernachtungen werden einfacher.
- **Gleiche nachgewiesene Wirksamkeit** wie bei durchgehender Kühlung.

*Nach Anbruch ist Saizen® für maximal 28 Tage zwischen 2°C–8°C zu lagern. Davon kann an maximal 7 Tagen die Lagerung bei 25°C oder darunter erfolgen. Die 7 Tage können hintereinander oder innerhalb der 28 Tage verteilt liegen. Quelle: Fachinformation Saizen®, aktueller Stand.

MERCK



Bezeichnung: Saizen® 5,83 mg/ml Injektionslösung in einer Patrone, Saizen® 8 mg/ml Injektionslösung in einer Patrone. **Wirkstoff:** Somatropin. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Merck Healthcare Germany GmbH, Waldstraße 3, 64331 Weiterstadt. **Zus.:** 5,83 mg/ml: Jede Patrone enth. 1,03 ml Lsg. (6 mg Somatropin). 8 mg/ml: Jede Patrone enth. 1,50 ml Lsg. (12 mg Somatropin) oder 2,50 ml Lsg. (20 mg Somatropin). **Sonst. Bestandt.:** Sucrose, Poloxamer 188, Phenol (Ph.Eur.), Citronensäure 2,5% (z. pH-Einstellg.), Natriumhydroxid-Lsg. (10%) (z. pH-Einstellg.), Wasser f. Inj.-zw. **Anw.: Kdr. und Jugendl.:** vermind. od. fehl. Sekretion v. endog. Wachstumshormon; Turner-Syndrom; chron. Niereninsuff. (CRF); SGA. **Erw.:** Substitutionsther. b. Erw. m. ausgeprägtem Wachstumshormonmangel, der durch Stimulationstest diagnostiziert wurde. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. Wirkst. od. sonst. Bestandt. Kdr., deren Epiphysenfugen bereits geschlossen sind. Nicht anwenden b. Vorliegen v. etwaigen Anz. für Tumoraktivität. Bevor Ther. m. Wachstumshormonen begonnen werden kann, müssen intrakranielle Tumore inaktiv u. eine Antitumorbehandl. abgeschlossen sein. B. Anz. v. Tumorwachstum muss d. Behandl. abgebrochen werden. Proliferative oder präproliferative diabet. Retinopathie. Akute schwere Erkr., m. Komplikationen infolge v. Operation am offenen Herzen, abdom.-chirurg. Eingriff, multiplen Unfalltraumen, akutem Versagen d. Atemfkt. oder ähnl. Ereignissen. B. Kdrn. m. chron. Nierenerkr. sollte d. Behandl. m. Somatropin z. Zeitpkt. d. Nierentransplantation abgebrochen werden. **Nebenw.:** Ein kleiner Prozentsatz v. Pat. kann Antikörper gegen Somatropin entwickeln. In sehr seltenen Fällen, in denen Kleinwuchs durch Deletion innerh. d. Wachstumshormon-Genkomplexes bedingt ist, kann d. Behandl. m. Wachstumshormon z. Bildung v. Antikörpern führen, die d. Wachstum beeinträchtigen. **Häufig:** Kopfschmerzen (vereinzelt), Karpaltunnel-Syndrom (b. Erw.), Flüssigkeitsretention m. periph. Ödemen, Steifheit, Arthralgie, Myalgie u. Parästhesie b. Erw. Reaktionen an d. Injektionsstelle; lokale Lipoatrophie, die durch Wechsel d. Injektionsstelle vermieden werden kann. **Gelegentl.:** idiopath. intrakranielle Hypertonie (benigne intrakranielle Hypertonie), Karpaltunnel-Syndrom (b. Kdrn.); Flüssigkeitsretention m. periph. Ödemen, Steifheit, Arthralgie, Myalgie u. Parästhesie b. Kdrn., Gynäkomastie. **Sehr selten:** Epiphysenverschiebung d. Oberschenkelknochens (Epiphyseolysis capitis femoris) oder avaskuläre Nekrose d. Femurkopfs. Hypothyreose. **Nicht bek.:** Lokale u. generalisierte Überempfindlichkeitsreakt., Insulinresistenz kann z. Hyperinsulinismus u. in selten Fällen z. Hyperglykämie führen, Pankreatitis. **Warnhinw.:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Version 04**



**Bis 25°C für
7 Tage
mit Saizen®**



Merck Healthcare Germany GmbH
Waldstraße 3 | 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151 6285-0 | Fax: 06151 6285-821
healthcare.germany@merckgroup.com
www.merck.de/healthcare

Merck Servicecenter
0800 100 51 77 (gebührenfrei)
info@merck-servicecenter.de

www.einfach-wachsen.de